



DAS BIN ICH

Ich bin 50 Jahre alt und Balingen ist meine Heimat. Hier bin ich aufgewachsen und war Mitglied vieler Vereine – Leichtathletik, Judo, Skiclub und Reiten. Mein Vater war ab 1975 sechzehn Jahre Oberbürgermeister von Balingen. Ich habe ihn oft begleitet und dabei gelernt, was es heißt, OB zu sein. Ich habe auch erfahren, dass man in der Kommunalpolitik sehr konkret gestalten kann.

Als freie Journalistin bei den Lokalzeitungen habe ich als Schülerin mein erstes Geld verdient. Nach dem Abitur habe ich Biologie und Journalismus / Medien in München und den USA studiert.

Meine berufliche Laufbahn hat dann in den 90er-Jahren bei Burda begonnen. 13 Jahre lang habe ich in der Produktentwicklung bei Microsoft und zehn weitere Jahre in der Konzeption und Umsetzung von Technologie-Initiativen für gemeinnützige Organisationen weltweit gearbeitet. Auch von Google wurde ich als Projektmanagerin beauftragt. Meine Arbeit hat mich nach Afrika, Haiti, in den Nahen Osten und nach Lateinamerika geführt.

Die vergangenen Monate habe ich in der Ukraine verbracht, wo ich für »Save the Children« in enger Zusammenarbeit mit dem ukrainischen Bildungsministerium eine landesweite digitale Bildungsinitiative leitete. Ich habe dabei geholfen, Schule in Kriegszeiten neu zu denken und digital unterstützt zu organisieren.



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

ich habe bei meinen Projekten gelernt, die Bedürfnisse der Menschen zu sehen.

Ich kann komplexe Probleme schnell verstehen und unterschiedlichste Menschen zusammenbringen.

Ich suche Lösungen und setze sie um.

Ich bin krisenerprobt und brenne für das, was mir wichtig ist.

Ich bin in der Lage, die zukünftigen Aufgaben anzugehen.

Ich bewerbe mich als überparteiliche Kandidatin.

Zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern von Balingen möchte ich eine Vision für Balingen entwickeln.

Ich möchte alle Aspekte verstehen, um ganzheitliche und zukunftsfähige Lösungen für Balingen zu schaffen. Eine durchdachte Digitalisierung und umfassende Transparenz bilden dabei die Leitplanken meiner Arbeit.

Ich bitte Sie daher: Geben Sie mir am 5. März Ihre Stimme.

Ich bin bereit, gemeinsam mit Ihnen die Herausforderungen für Balingen anzupacken.

Ihre Sybille Fleischmann



**Wenn Sie Fragen haben:
Sprechen Sie mich jederzeit an!**

**hallo@fleischmann.jetzt
07433 / 9976702**



**Sybille Fleischmann
Ulrichstraße 16
72336 Balingen**

www.fleischmann.jetzt



Herausgeberin: Sybille Fleischmann, Ulrichstraße 16, 72336 Balingen | Gestaltung & Illustration: typomage / Hans Georg Zimmermann | Fotos außen: Kathrin Gralla | Fotos innen: Kai Pusch

Sybille Fleischmann

Oberbürgermeisterin für Balingen

Unser Balingen ist eine tolle Stadt mit gelebten und geliebten Traditionen. Ich will Balingen nicht neu erfinden, sondern weiterentwickeln. Wir müssen jetzt Neues anstoßen, um uns auf die Zukunft vorzubereiten.

LERNEN

Wir müssen bedarfsgerechte und wohnortnahe Angebote für unsere Kinder anbieten. Die Ganztagesbetreuung an den Grundschulen müssen wir organisieren und die Betreuung für unsere Kleinsten ausweiten. Das kostet viel Geld, ist aber gut investiert. Die Volkshochschule gehört nun zur Stadt. Das Angebot will ich ausbauen. Einen Neubau unserer Mediothek behalte ich im Blick.

DIGITALISIEREN

Die Digitalisierung bietet die Chance, bestehende Prozesse in der Verwaltung und für Bürgerinnen und Bürger zu optimieren. Ich möchte Vorgänge so gestalten, dass Freiräume für das Wesentliche entstehen. Mit innovativen, modernen Technologien lässt es sich hier besser leben. Das ist fortschrittlich, umweltschonend, transparent und sozial.

KLIMA SCHÜTZEN

Wir als Stadt müssen bei Energieeinsparung und -effizienz aktiver werden. Ich will, dass wir bei den öffentlichen Gebäuden mit gutem Beispiel vorangehen. Ich will, dass Energie dort produziert wird, wo sie gebraucht wird. Unsere Stadtwerke können dadurch eine bezahlbare Versorgung für uns sicherstellen. Die Bereitstellung von Flächen für erneuerbare Energien will ich voranbringen.

WOHNEN

Ich will neue Wege finden, um Wohnraum zu schaffen, der auch bezahlbar ist. Eine Patentlösung gibt es nicht. Ich will unterschiedliche Maßnahmen bündeln. Mit Konzeptvergaben muss die Stadt stärker Einfluss auf Bauprojekte nehmen. Gleichzeitig mache ich mich für neue und inklusive Wohnformen stark.

BEWEGEN

Ich will den öffentlichen Nahverkehr intelligent aufstellen. Individualverkehr kann sich nicht auf das Auto beschränken. Ich will andere Mobilitätsformen im öffentlichen Raum fördern. Dazu gehören z.B. kreuzungsfreie Radschnellwege wie auch sichere Wege für Menschen, die zu Fuß unterwegs sind. Wir müssen es schaffen, dass alle die kommenden Angebote der Regionalstadtbahn nutzen können.

ENGAGIEREN

Bemerkenswert finde ich das große ehrenamtliche Engagement bei der Gartenschau. Dieser Einsatz zeigt sich auch in den vielen Vereinen, die für ein vielfältiges Kultur-, Sport- und Freizeitangebot sorgen. Das Zusammenkommen und die Jugendarbeit dort bilden Gemeinschaft und sorgen für sozialen Zusammenhalt. Ich möchte, dass die Stadt diese Arbeit aktiv organisatorisch unterstützt. Die Stadt muss eine unkomplizierte Ansprechpartnerin werden.

BETEILIGEN

Ich will die Bürgerinnen und Bürger mehr in die Entscheidungsfindung einbinden. Das Ziel ist, dass Entscheidungen des Gemeinderates transparenter und durch gute Dokumentation nachvollziehbarer werden. Protokolle von Sitzungen sollen zeitnah verfügbar sein. Andere digitale Formen der Teilnahme an Gemeinderatssitzungen will ich prüfen. Das wirkt aktiv gegen Politikverdrossenheit.

ARBEITEN

Balingen muss attraktiver Arbeitsort bleiben. Eine gute Wirtschaftsförderung ist dabei unerlässlich. Ich setze bei neuen Gewerbeflächen auch auf interkommunale Projekte. Die Stadt muss ein gutes Umfeld für Fachkräfte bieten. Ich will hierzu bezahlbaren Wohnraum schaffen und die Kinderbetreuung ausbauen. Die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten und kulturellen Angebote will ich weiter fördern. So wird die Lebensqualität in Balingen aktiv gesteigert.

INVESTIEREN

Mit der Gartenschau sind viele neue, schöne Ecken in der Kernstadt entstanden. Das können wir noch lange genießen und darauf können wir alle stolz sein. Nach der Gartenschau will ich stärker auf die Ortsteile schauen und die Entwicklung dort voranbringen.

Streichen

Zillhausen

Stockenhausen

Dürrwangen

Frommern

Engstlatt

Heselwangen

Balingen

Weilstetten

Ostdorf

Endingen

Roßwangen

Erzingen